

So lernen Mädchen und Jungen

Leseförderung für Mädchen und Jungen

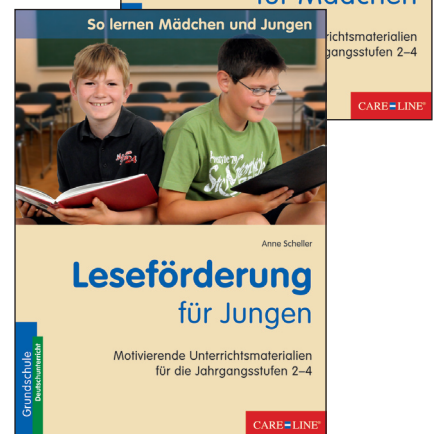
Geschlechtssensible Förderung in der Grundschule

Gerade beim Thema Lesen wird immer wieder bewusst, dass Mädchen und Jungen unterschiedliche Gewohnheiten und Fähigkeiten haben. Mädchen gelten im Allgemeinen eher als „Leseratten“ und „Bücherwürmer“, Jungen als eher lesescheu. Aus dieser oberflächlichen Betrachtung allein lässt sich ableiten, dass durch geschlechtssensible Förderung hier mehr erreicht werden kann, als wenn alle Schüler „gleich gemacht“ werden.

Geschlechtssensible Förderung will auf die Unterschiede zwischen den Geschlechtern eingehen, ohne diese als einzige Ordnungsmerkmale der Schülerinnen und Schüler zu propagieren. Durch Verknüpfung mit geschlechtstypischen Themen und Vorlieben kann die Lesemotivation beider Geschlechter wesentlich gesteigert werden. Außerdem sollen die Schüler darüber an Textsorten herangeführt werden, die nicht zu ihrem bevorzugten Leserepertoire gehören. Bei Mädchen handelt es sich hierbei um Sachtexte, Schaubilder und Diagramme, bei denen ihnen Informationsentnahme oftmals schwer fällt. Bei den Jungen wird ein Augenmerk auf die erzählenden Texte gerichtet, um ihre Fähigkeit zu verbessern, Zusammenhänge über längere Textpassagen hinweg zu erfassen und dabei auch die Konzentration nicht zu verlieren.

Beide Bände zur Leseförderung können im Unterricht sowohl getrennt als auch in Kombination eingesetzt werden. Sie enthalten grundlegende Informationen zur Leseförderung und zur Entwicklung und geschlechtssensiblen Förderung von Jungen und Mädchen. Den Hauptteil bildet jeweils eine umfangreiche Sammlung an Kopiervorlagen. Gemeinsam mit Jungen und Mädchen wird erarbeitet, welche geschlechtstypischen Interessen die Schüler haben und welche Themen sie beim Lesen bevorzugen. In einzelnen Kapiteln werden sowohl mit Mädchen als auch Jungen Erzähl- und Sachtexte bearbeitet, jeweils mit unterschiedlichen Themen und Herangehensweisen verknüpft. Ein abschließendes Bücherprojekt kann genutzt werden, um die unterschiedlichen Arbeitsgruppen wieder zusammenzuführen.

Anne Scheller wurde 1980 in Bremervörde geboren und wuchs in Niedersachsen auf. Studium und Promotion verschlugen sie nach Bayern, wo sie heute in Bamberg lebt. Seit 2007 arbeitet Anne Scheller als Autorin für verschiedene Verlage und Agenturen. Sie kennt sich mit geschichtlichen und naturwissenschaftlichen Themen aus und beschäftigt sich intensiv mit dem Wissensbereich Schule und Sprache (Lesen, Schreiben, Grammatik).



Leseförderung für Mädchen:
ab 2. Jgst., 80 Seiten, DIN A4
Bestellnr.: 178031
ISBN 978-3-86878-031-4
EUR 18,60

Leseförderung für Jungen:
ab 2. Jgst., 80 Seiten, DIN A4
Bestellnr.: 178032
ISBN 978-3-86878-032-1
EUR 18,60